

PRESSE-INFORMATION **FLEISCHEREI**



Kircheng. 44, A-1070 Vienna
fon/fax +43 1 5240738
office@experimentaltheater.com
www.experimentaltheater.com

ACHTUNDSECHZIG

“... imagine all the people ...”

6 Tage 6 Nächte wohnen & arbeiten in der FLEISCHEREI

Theatermarathon zum 40. Jahrestag des Experiments 1968

144 Stunden Live Performance in der **Fleischerei**

Das Projekt findet statt im Rahmen von

“CREATING ALTERNATIVES 2”: no justice no peace!” [1938 1968 2008]

Soziotheatrale Projekte zum Thema „Migration, Integration & Partizipation“

7. Mai 2008, 18 Uhr

ROTWÄSCHE (UA) – Bandgasse/Burggasse, 1070 Wien

Performance Rezitation nach Texten von Elfriede Jelinek

(Preview: 3. Mai 2008, 20 Uhr)

4. - 9. Mai 2008

8 bis 24 Uhr non-stop Live Performance,

24 bis 8 Uhr: Kunstteliers & Straßenaktionen

10. Mai Reflexion ab 11 Uhr

Täglich: 16 Stunden Performances zu`68 mit 6 KünstlerInnenteams

Nachts von 24 bis 8 Uhr: Kunstteliers & Straßenaktionen

Aktionen * Essen * Trinken * Diskussion * Pay as you wish

FLEISCHEREI - ACHTUNDSECHZIG

... ein Ensemble begibt sich auf Spurensuche nach Ursprung, Mythos und kulturellem Erbe einer "generation in revolt"! ... - Eva Brenner

Im Mai 2008 öffnet die **FLEISCHEREI** 6 Tage und Nächte lang Türen und Tore, verwandelt sich in eine „theatrale Wohngemeinschaft“. Auf dem Prüfstand steht die 1968er Generation mit ihren Erkenntnissen, Erfolgen, Niederlagen, Vorstellungen und Enttäuschungen.

Gibt es etwas, was sich 2008 noch vermitteln lässt?

Nach 40 Jahren nicht vergessen, taucht eine „Commune“ wieder auf – im Mai 2008 in der **FLEISCHEREI**.

Das Innenleben der **FLEISCHEREI** stülpt sich vom Keller ausgehend hinauf und auf den Gehsteig hinaus auf die Straße und lädt PassantInnen zum Stehen, Bleiben, sich Einmischen, Rein- und Mitgehen ein.

Zum Programm, zum Ablauf und zu den AkteurInnen

Den Auftakt bildet die **Performance/Rezitation nach Texten von Elfriede Jelinek "ROTWÄSCHE" (UA)** am 3. und am 7. Mai 2008 (**Seite 3**). Die „theatrale Wohngemeinschaft“ aus **6 KünstlerInnenteams** agiert vom **4. bis zum 9. Mai 2008 täglich 16 Stunden lang (Überblick mit Highlights ab Seite 5 und Tagesabläufe im Anhang)**. Die **nächtlichen Kunstateliers & Straßenaktionen** bilden das non-stop Bindeglied zwischen den Tagen (**Überblick Seite 11, Ablauf im Anhang**). Und wer nun eigentlich die AkteurInnen sind, ist ebenfalls im **Anhang** nachzulesen. Am **1. und 2. Mai** findet nebenbei ab 18h30 in der **FLEISCHEREI** die „**Filmquizzeit – Mai' 68 oder was der Leinwand droht!**“ rund um 1968 mit quasi original Filmdokumenten aus der Zeit statt (siehe <http://www.experimentaltheater.com>) statt.

PRESSEINFO **FLEISCHEREI**

Theatermarathon „**ACHTUNDSECHZIG ... imagine all the people...**“

Kontakt: Eva Brenner, Alexander Emanuely - **office@experimentaltheater.com**

"ROTWÄSCHE" (UA)

Performance Rezitation nach Texten von Elfriede Jelinek

Idee und künstlerische Leitung: **Eva Brenner** (A/USA) / Performance : **Maren Rahmann** (D), **Jutta Schwarz** (A) / Videos : **Andreas Pamperl** (A) ; Live Musik: **Michael Fischer** (A)
Rechte: Rowolth Verlag Hamburg

im Rahmen der neuen Theaterinitiative **DORFPLATZ: neubau(en)08**

PREVIEW Performance: 3. Mai 08, ab 20 Uhr, **FLEISCHEREI**

Fritz Keller (A, Autor: „Wien Mai 68. Eine heiße Viertelstunde“, 2008)

Anschließend **Nocturne-Konzert um 21 Uhr: „Träume kannst net konserviern...“** mit **MIND THE GAP**, Jazzrock aus Innsbruck mit **Reinhardt Honold** (A), **Shinja Morita** (A/J) u.a.

OPENING: 7. Mai 08, ab 18 Uhr entlang der Bandgasse

Ausgang der Prozession/Treffpunkt ab 18 Uhr Ecke Burggasse/Bandgasse

WEITERE PERFORMANCE TERMINE (Orte siehe <http://www.dorfplatz.org>)

Jam Session: 21. April, 19 Uhr, **Tanz Atelier Wien**
Joint Improvisation: 30. April, 19 Uhr, **Bandgasse** (im Freien)
Performance & Diskussion: 14. und 15. Mai, 20 Uhr, **Jewish Theatre of Austria** (Window)
Performance: 16. & 17. Mai, 19:30 Uhr, Foyer **Theater SPIELRAUM.**

Ausschnitte aus dem Lyrik-Zyklus "**ENDE - gedichte von 1966 - 1968**" treten in Dialog mit dem Manifesttext "**ROTWÄSCHE**", einem bisher unaufgeführten politisch-theatralen Aktionsentwurf für einen Undergroundkeller bei Stuttgart (1968/69). Das Werk blieb bisher unaufgeführt und setzt sich auf selbstironische Weise mit aktionistischer Kunst, Terrorismus und Gewalt auseinander.

Die Performance ist ein erstes Fragment eines langfristigen Projekts und bildet den Auftakt des Theatermarathons "**ACHTUNDSECHZIG. imagine all the people**" (4.-9. Mai / 6 Tage 6 Nächte non-stop Aktion, Wohnen & Arbeiten in der **FLEISCHEREI**).

PRESSEINFO **FLEISCHEREI**

Theatermarathon „**ACHTUNDSECHZIG ... imagine all the people...**“

Kontakt: Eva Brenner, Alexander Emanuely - **office@experimentaltheater.com**

ERÖFFNUNG von "DORFPLATZ : neubau(en)08" und Bezirksfestwochen Neubau
7. Mai 08, 19 Uhr, Kunstverein das „weisse haus“ Westbahnstraße 11-13/Hof
 (www.dasweissehaus.at), detailliertes Programm: www.dorfplatz.org

KünstlerInnen-Kooperation von FLEISCHEREI - Jüdisches Theater Austria - office for subversive architecture - pink zebra theatre - Tanz Atelier Wien – Theater SPIELRAUM. Fünf Theaterinitiativen in Wien Neubau gehen mit Ausschnitten aus ihren Performances auf die Straße, die Anfangs- oder Endpunkt, Zwischenbericht oder Resumé ihrer Beschäftigung mit den "8er-Jahren" in den jeweiligen Theaterräumen darstellen. Die Architektengruppe osa fungiert dabei als verbindendes Element, indem sie mit ihrem Projekt "Bekleidungspraxis" den öffentlichen Raum in und um die Bandgasse bespielt.

Die **FLEISCHEREI** thematisiert 1968 mit Jelinek-Texten, Jüdisches Theater Austria die Jahre 1888, 1938, 1948 und 1988, das pink zebra theatre setzt sich mit der Etablierung der Apartheid 1948 in Südafrika sowie der Staatsgründung Israels im selben Jahr auseinander, das Theater SPIELRAUM schlägt aus historischen Originaldokumenten und literarischen Texten einen Bogen von 1848 bis heute, und das Tanz Atelier Wien interpretiert den Stadtraum neu durch tänzerische Interventionen. Rund um die gemeinsame Eröffnungperformance der Bezirksfestwochen Neubau am 7. Mai sind die Einzelprojekte der fünf Gruppen an ihren eigenen Standorten in Rotation zu sehen, und es kommt zu Begegnungen, öffentliche Performances und Joint Adventures.

Die Initiative „DORFPLATZ : neubau(en)08“ steht für Öffnung und Austausch, sei es untereinander, mit den Bewohnern des Stadtteils, und darüber hinaus.

Mit spezieller Unterstützung der Bezirksvorstehung Neubau.

Tags: 16 Stunden Performances zu 68 mit 6 KünstlerInnenteams

4. Mai „Literatur & Öffentlichkeit“

Rosemarie Poiarkov (A, Autorin, Leitung, Moderation) mit Bernd Bösel (Philosoph), Victor Halb (Schriftsteller), Bernhard Jungwirth (Kulturwissenschaftler), Johannes Kapeller (Geräuschforscher), Renate Ganser (Sprachforscherin) und dem FC Jesuitenwiese u.a.

Österreichische Literatur aus dem Erscheinungsjahr 68. Wir nehmen, was uns gefällt. Vielleicht also auch ganz was anderes, wie Charles Bukowski. Jeder Mensch ist ein Künstler, aber manche sind besser. Wir schlemmen Wörter und karaoken Lyrik. Allen, denen das Wir nicht gefällt, sind Bobos.

Highlight 1: das ganze Programm ...

Highlight 2: 19 Uhr: Renate Ganser (Sprachforscherin) – „Was tun, wo so viele Fragen brennen?“ – Ein Spielversuch

5. Mai „Fantasie an die Macht - Batiken mit Lore & Adam“

Lore Heuermann (D), Adam Wiener (A)

Eine wichtige Technik der Hippie-Selfmade-Textilkultur war die aus Indonesien (Java) stammende „Batik“ (übersetzt: „mit Wachs schreiben“). Mit geringem Aufwand – hier z.B. die Schnürtechnik – kann man mit ihr Stoffe, Hemden, Hosen oder T-Shirts fantasievoll färben und gestalten und auf diese Weise ausdrucksstarkes buntes Gewand herstellen. Kultfiguren wie **Jimmy Hendrix oder Janis Joplin** machten sie zu einem neuen Markenzeichen sowie zu ihrem optischen Protest gegen die konventionelle „Industriemarke“. Heute ist die Technik der Batik längst von der Konsumgesellschaft vereinnahmt und wird in großem Stil vermarktet - und die Menschen kaufen ihre schlecht gebatikten Leiberln bei den großen Billigtextilkonzernen

Die Veranstaltung „Batiken mit Lore und Adam“ soll aufrufen, sich den eigentlichen Gedanken aus den 60ern (Abendland) wieder bewusst zu machen: etwas Selber (Identität!) billiger und schöner zu schaffen, als es „kommerziell“ angeboten wird!

Alle BesucherInnen der FLEISCHEREI sind eingeladen, mitzumachen – mit Prof. Lore Heuermann und Adam Wiener - sieht selbst ein Leiberl, ein Bild, ein „G'schichterl“ zu gestalten bzw. zu beobachten/erfahren, wie einfach man/frau mit ein wenig Fantasie und Kreativität „Farbe ins Leben bringen“ kann – dem Diktat der Mode-Branche folgend - oder nicht!

Highlight 1: ab ca. 14 Uhr “Erster-Hilfe-Batikkurs!”

Highlight 2: 19 Uhr: Conférence im Keller: „Lore Heuermann zum Thema Batik und ihrem Werdegang als Bildende Künstlerin“ (informelles Interview mit Sohn Adam), danach Live Musik mit Spice Beat.

6. Mai „Auf 6 gebt 8! Bewegte Frauen“

Aktion von grauenfruppe (A) - Daniela Beuren, Elke Papp, Karin Seidner, Martina Sinowatz, introducing Béla Papp

Special Guest: Monika Herschberger (A), Video: Martina Eder (A) – „Sag mir, wo die Muschis sind ...?“

Weil Wien die (sexuelle) Befreiung der Frau im Mai 68 nicht erleben durfte/wollte, wird sie am 6. Mai ab 8 Uhr in der **FLEISCHEREI** nachgeholt: Das Autorinnen- und Performerinnenkollektiv **grauenfruppe** - selbst zu jung, um dabei gewesen zu sein - geht auf energiegeladene Weise der (eigenen) Emanzipation auf den Grund. Im Kampf für und im Wettstreit um die Muschis zeigen vier Frauen (und zeitweise ein Kind), was sie 68 heute noch angeht und wie sie 68 heute angehen: nicht frontal, sondern in der provokanten Auseinandersetzung mit sich als Individuen in einem Kollektiv und mit dem Publikum.

Highlights: 9 Uhr: Ein Stationen-Frühstück spielt lustvoll mit der politisch/persönlich/psychotherapeutischen Bewältigung weiblichen Alltags-Chaos.

11 Uhr: Vagina Talk

12 Uhr: Muschidemo - die bildende Künstlerin Monika Herschberger gibt ihren Muschi-Objekten (Dia-Show im Keller) subjektive Namen und erzählt über ihre Geschichte.

13:30 Uhr: Picknick mit Generalversammlung

18:06 Uhr: 6 nach 6: Performance,

22 Uhr: heiße Party

PRESSEINFO **FLEISCHEREI**

Theatermarathon „**ACHTUNDSECHZIG ... imagine all the people...**“

Kontakt: Eva Brenner, Alexander Emanuely - **office@experimentaltheater.com**

7. Mai „Prag 68 Zeit des Aufbruchs“

Maren Rahmann (D), Sepp Neustifter (A), Jaroslav Koran (CZ) u.a.

Zeitzeugen erinnern sich - ungewöhnlichen Diskussionsforen - Musik, Video- u. Filmprojektion, Literatur, Performance - die revolutionären Tage wieder erleben – was hat davon heute noch Relevanz?

9-12 Uhr: Frühstück: Ludvik Kavin erzählt seine Erinnerungen + künstlerische Interventionen

12-13 Uhr: Straßenmusik mit Heinz & den Flowerpowers

13-14 Uhr: Austausch über die Ideen des dritten Weges mit Gästen

14-15 Uhr: Film-, Sound-, Erinnerungs-Installation mit ZeitzeugInnen

16-19 Uhr: Winter : Charta 77 und Dissidenten, Entwurf einer Charta 08

20:00 Uhr: Prag 68 und wir heute: Redekreis mit Peter Kreisky + Jan Tabor

21:00 Uhr: Performance

22:30 Uhr: Musik-Literatur-Session

Highlight: der ganze Tag

PRESSEINFO **FLEISCHEREI**

Theatermarathon „**ACHTUNDSECHZIG ... imagine all the people...**“

Kontakt: Eva Brenner, Alexander Emanuely - **office@experimentaltheater.com**

8. Mai "68 RPM (Revolutions Per Minute)"

Marx Hafner (A) +error

Situationistische Interventionale installation

"sous les pavés la plage, et maintenant il pleut"

spiel mit Wunschbildern von ´68 und den Resultaten.

jetzt sitzen wir am strand, aber es regnet...

Gesellschafter des Spektakels mix hintergründe jeder Revolution, agitpop,
Kinderlachen, Panzerrasseln und Molotow Cocktails...

Highlight: 20 Uhr - 0 Uhr, konzert "68 RPM - Revolutions Per Minute"

<http://renfah.net> - gesellschafter des spektakels mix hintergründe jeder revolution, agitpop,
kinderlachen, panzerrasseln und molotow cocktails.

summe: **polyphonie wie einst im mai...**

9. Mai „theater happens“

Jutta Schwarz (A, Theaterschaffende), **Brigitte Wilfing** (A, Performerin), **Ada Szer** (A) –
und Gäste

Im Frühsommer 68 erlebte ich in Wien die ersten zaghaften Teach ins, während es an den Münchner Kammerspielen bereits heftige Turbulenzen um „Vietnamdiskurs“ gab, weil die Direktion eine Sammlung für den Vietcong untersagte. Mitbestimmung und Politisierung waren die Devise. Das Living Theater wurde in Berlin zur Schnecke gemacht, aber bald darauf in München ein Grotowsky-Gastspiel heftig umjubelt. Wir setzen uns mit Artaud wie mit Brechts V-Effekt auseinander und bewunderten jene, denen es gelang politisch relevante Aktionen mit Sinnlichkeit zu verbinden. 1971 verlängerte ich mein Engagement in München nicht mehr und fand eine neue langjährige Wirkungsstätte am Dramatischen Zentrum in Wien, um das uns die Off-Szene in Deutschland brennend beneidete.

Ada Szer war am Dramatischen Zentrum meine Kollegin in mehreren Produktionen, Brigitte Wilfing ist das „junge Auge“ in unserem Team, das vieles von damals recht kritisch sieht.

8 bis 12 uhr: Fleischerei. ausgedehntes frühstück, tages-überblick, vorspiele, anspiele, planspiele, vor- und zubereitungen.

12 bis 18 uhr: unterwegs im 7.bezirk: tatorte, assoziationen, aktionen, fährten, reflexionen, wege, hinweise, motive, tat/zeitzeugen, gespräche. Ein genauer Zeitplan ist nicht möglich, Auskünfte über den jeweiligen Standort, bzw. über die Richtung, in die wir uns bewegen, unter: **0650 3419 706** und **0650 8320 326**

18 bis 24 uhr: Fleischerei: theater happens, performances und lectures, kochen und kauen - mehrwert und nährwert, " 68' haben wir nicht nur mit wasser gekocht...", heiße zutaten: special guest:dada X! kostproben und geschmacksurteile, videos, liveact, DJing. " auch heute (08) köcheln wir nicht nur so vor uns hin..."

"Jeder Akt, jede Aktion, ist politisch. Das Entscheidende ist, wie weit die Agierenden sich dessen bewusst sind". Das war, glaube ich, die Basiseinsicht, die ich aus der Mai-68-Atmosphäre Wiens bereits gesogen hatte, als ich Herbst 68 nach München an die Kammerspiele ging. Dort hat es bereits heftig gebrodelt.... Jutta Schwarz

Highlights ab 20 Uhr: theater happens! lectures + performances, videos + DJing

10. Mai Reflexion

Brunch mit KünstlerInnen & Publikum, ab 11 Uhr

PRESSEINFO **FLEISCHEREI**

Theatermarathon „**ACHTUNDSECHZIG ... imagine all the people...**“

Kontakt: Eva Brenner, Alexander Emanuely - **office@experimentaltheater.com**

Nachts: Kunstateliers & Straßenaktionen

Carpe Noctem

4.- 9. Mai 24 - 8 Uhr

'Fetzen durch rote Asche'

Bastian Wilplinger (A) und **Erol Nowak** (A); Musik: das Tanzmusikensemble

Der Wiedergänger Mai´68 feiert sein Kindergeburtstagsfest in der Nacht von 00:00 bis 08:00 h, jeden Tag.

4. und 7. MAI

Carl Einstein: '**Schweißfuß klagt gegen Pfurz in der Nacht**' (Fragment eines Romans)

Eine Frau.Zwei Männer.Die U-Bahn-Band.Bettlerkinder(nur noch bis 1.Juni!).Und

Malerei.Errichtung des Männerdenkmals und dessen Vernichtung.

"IHR IHR Schweinehunde, Götter, Wolkenharfen und Eurydike, mit Badesaison zwischen Mamas Kaldaunen, Ihr die Einjährigen und Befreier mit Blausäure, oder Pazifisten ohne Hoden.

ER DER DIE DAS DIE UNDSOWEITER Fetische, eben die ENTPERSONUNG, DER

ATOMMYTHOS, die Hinrichtung, ... "

anschließend: Die Vorführung:'Kir Royal' von F.-X. Kroetz. "**Ich scheiß dich so was von zu mit meinem Geld!**"

5. und 8. MAI

P.P.Pasolini und der Aufstand in der Vorstadt von Paris.

Bild,Wort,Ton.Eine Collage zur Hommage an **P.P.P.** und das wichtigste Ereignis des 20.Jahrhunderts in Mitteleuropa.

FORZA BANLIEUS!

6. und 9. MAI

EIN FEST FÜR **MOHNHAUPT SUPERSTAR.**

Die Erregung der autoerotischen Selbstvernichtung. Die Männerphantasie und das Wunder der Schlächterinnen mit Texten aus Stammheim.Mit Überraschungsmusikgruppe. Aufgrund der bourgeois Beschränkung mit sich selbst: Verlosung von Wodka mit Spielkarten.

im Eingangsbereich:

das Revolutionsgemälde für Jeden und Tanzende Schahschläger ... feat. J.S.Bach

PRESSEINFO **FLEISCHEREI**

Theatermarathon „**ACHTUNDSECHZIG ... imagine all the people...**“

Kontakt: Eva Brenner, Alexander Emanuely - **office@experimentaltheater.com**